

11-086 — PC-Vorführung: Neuerungen beim proPlant Pflanzenschutz-Beratungssystem

Thomas Volk*, Julia-Sophie von Richthofen

proPlant GmbH, Münster

* th.volk@proplant.de

Seit dem Beginn der Entwicklung des proPlant Pflanzenschutz-Beratungssystems 1989 sind 35 Jahre vergangen. Bei wichtigen Pflanzenschutzfragen im Ackerbau bietet die Software „expert.classic“ umfängliche Entscheidungshilfe. Die Desktop-Anwendung wird lokal auf dem Rechner installiert.

Für die Kultur Zuckerrübe warnt expert.classic seit 2023 vor einem erhöhten Risiko für Befall mit *Cercospora*-Blattflecken (*Cercospora beticola*), so dass rechtzeitig mit Krankheitsbonituren begonnen und über den Spritzstart entschieden werden kann.

Auf sich entwickelnde Fungizidresistenzen reagiert proPlant unverzüglich: Z. B. bei der Kartoffel werden die sich ausbreitenden Resistenzen von Krautfäule (*Phytophthora infestans*) bei den CAA-Fungiziden (Carbonsäureamide) und beim Wirkstoff OSBPI (Oxathiapiprolin) berücksichtigt. Beim Weizen kennt das System die Carboxamid-Resistenz (Mutation C-I87F) beim Braunrost (*Puccinia triticina*).

Über eine neue Schnittstelle sind Kooperationen mit proPlant möglich: Seit 2023 ergänzen die Phänologiemodelle für Schädlinge im Winterraps zusammen mit Wetterdaten von GeoSphere Austria den Warndienst der Landwirtschaftskammern in Österreich (warndienst.lko.at).

Die PC-Vorführung zeigt neben den Neuerungen den Leistungsumfang von expert.classic.

Kulturen, Erreger:

- Weizen, Gerste, Roggen, Triticale: alle Blattkrankheiten, Halmbruch, Ährenfusarium
- Kartoffeln: Krautfäule, Alternaria
- Zuckerrüben: *Cercospora*, Mehltau, Rost, Ramularia
- Raps: Kohltriebrüssler, Rapsstängelrüssler, Rapsglanzkäfer, Kohlschotenrüssler und Kohlschotenmücke im Frühjahr. Rapserrdfloh und Phoma im Herbst
- Mais: Maiszünsler

Wetterauswertungen:

- Pilzkrankheiten und Fungizide: Infektionsbedingungen, Inkubationszeiten, Fungizidwirkung (kurativ, eradikativ, protektiv)
- Schädlinge und Insektizide: Zuflugstart, -verlauf und Eiablage, Insektizidsofort- und dauerwirkung)
- Wachstumsregler: Einsatzbedingungen in Getreide und Raps

Beratungsmodule:

- Schlagberatung mit Berücksichtigung (je nach Fragestellung) von Sorte, Vorfrucht, Bodenbearbeitung, EC-Stadium, Bestandesdichte, Ertragserwartung etc. Die im Schlag beobachteten Krankheiten oder Schädlinge und ein ggf. notwendiger Wachstumsreglereinsatz werden bei der Behandlungsentscheidung und Mittelempfehlung zusammen betrachtet. Die Indikationszulassung wird ausgewertet.
- Regionalberatung: Kulturen und Erreger nach Bedarf zusammenstellen, die Wirkung von Mischungen einblenden. Saisonrückblicke sind hilfreich für Versuchsauswertungen.

Info-Module

- Pflanzenschutzmittel mit der neutralen Bewertung der kurativen und vorbeugenden Leistung von Fungiziden durch Gradtage und die zuverlässige Bewertung der Sofortwirkung und die Berechnung der Wirkungsdauer von Insektiziden.
- Sorten mit Anfälligkeit gegenüber Krankheiten und Lager.

Wetterdaten inkl. -vorhersage stammen von der Meteomatics AG und vom DWD. Daten privater oder öffentlicher Messnetze bzw. einzelner Wetterstationen (z. B. von Sencrop) sind über Schnittstellen integrierbar.

Literatur

von Richthofen, J-S.; Volk, T., 2025: Krautfäule: Der Schlüssel zum optimalen Behandlungstermin. Kartoffelbau, 4

von Richthofen, J-S.; Volk, T., Kahl, R., 2024: Den Rapserrdfloh in Schach halten: Ein Fahrplan durchs Rapsjahr. Raps 3, 25-29

von Richthofen, J-S.; Volk, T., 2024: Mit der richtigen Strategie erfolgreich gegen Cercospora. Zuckerrübe 3, 26-29